

Inhalt

Vorwort	9
Zur zwölften Auflage/Vorwort zu siebten Auflage	13
1. Das Problem der geistigen Behinderung	15
1.1 Was ist geistige Behinderung	15
1.2 Die Familie des geistig Behinderten.	18
1.3 Erziehung geistig Behinderter.	21
2. Die Entstehung der geistigen Behinderung	29
2.1 Vernachlässigung	30
2.2 Chromosomenstörungen	31
2.3 Störungen des Eiweißhaushaltes	32
2.4 Erbliche und ätiologisch unklare Formen	33
2.5 Von außen verursachte Formen	33
2.6 Mehrfachbehinderungen	34
3. Geistige Behinderung und Wahrnehmungsstörung	37
4. Geistige Behinderung und Autismus	43
5. Geistige Behinderung und Verhaltensstörung	49
6. Heilpädagogische Methoden	53
6.1 Die heilpädagogische Anamnese	54
6.2 Systematische Beobachtung	55
6.3 Basale Förderung	57
6.4 Heilpädagogische Rhythmik	60
6.5 Heilpädagogische Spieltherapie	62
7. Einführung in die heilpädagogische Übungsbehandlung	67
7.1 Anfänge	67

7.2	Wesen und Bedeutung des Spieles für das behinderte und das nichtbehinderte Kind	72
	Spiel und Übung – Gedanken zur Übung – Spiel und Lernen – Spiel und Arbeit	
7.3	Aus der Geschichte der Spielpädagogik	81
	Friedrich Fröbel – Jean Marc Gaspard Itard – Edouard Séguin – Maria Montessori – Milan Morgenstern	
7.4	Das Spiel des behinderten und des nichtbehinderten Kindes . . .	99
7.4.1	Das Spiel des nichtbehinderten Kindes als Lernziel für das behinderte Kind	99
	Funktionsspiele – Rollenspiele – Konstruktionsspiele – Regelspiele	
7.4.2	Das Spiel des geistig behinderten und des entwicklungsgestörten Kindes.	107
	Funktionsspiele – Rollenspiele – Konstruktionsspiele – Regelspiele	
8.	Methode der heilpädagogischen Übungsbehandlung	115
8.1	Voraussetzungen	115
8.2	Bedingungen, die für alle Begegnungen in der heilpädagogischen Übungsbehandlung gelten	116
8.3	Durchführung.	120
	Übungsplan – Vorbereitung – Verlauf – Protokoll – Auswertung des Verlaufs – Von der Einzelbehandlung in die Gruppe	
9.	Behandlungsprotokolle	125
9.1	Auszüge aus den Protokollen der Begegnung in der heilpädago- gischen Übungsbehandlung mit Daniel. ROSEMARIE KELLER . . .	126
9.2	Auszüge aus den Protokollen der Begegnung in der heilpädago- gischen Übungsbehandlung mit Peter. KARIN RÜSCHHOFF	161
9.3	Auszüge aus den Protokollen der Begegnung in der heilpädago- gischen Übungsbehandlung mit Sebastian. CHRISTIAN VOIGT. . .	197
10.	Diagnostische Voraussetzungen.	223
	Vor der heilpädagogischen Übungsbehandlung – Während der heilpäd- agogischen Übungsbehandlung	
10.1	Beobachtungskriterien für die Beschreibung des behinderten und des entwicklungsgestörten Kindes.	224
10.2	Geeignetes Material für die Spielbeobachtung – anhand der Beobachtungskriterien	226
10.3	Beobachtungsbogen.	228
	Hinweise zur Benutzung	
10.4	Beobachtungsbogen als diagnostischer Beitrag zur Durchführung der heilpädagogischen Übungsbehandlung	229

11.	Auswertung der vorliegenden Unterlagen	241
11.1	Koordinierung der interdisziplinären Aussagen: Situationsanalyse	241
11.2	Darstellung und Auswertung der Daten zur Gesamtdiagnose: Hypothesenbildung	242
11.3	Planung der ersten Arbeitsschritte: Richt-, Nah- und Lernziele.	243
	Was sind Lernziele – Wie werden Richt-, Nah- und Lernziele in der HPÜ erarbeitet und verwandt?	
12.	Praxis der heilpädagogischen Übungsbehandlung.	247
12.1	Raum – Material – Person – Orientierung.	247
12.2	Methodisch-didaktische Überlegungen	250
12.3	Auswahl und Einsatz von Spielzeug und Spieltätigkeiten	251
	Geeignetes Material im geeigneten Augenblick	
12.4	Fragebogen – Arbeitsbogen	255
	Fragen zum Verlauf der HPÜ mit Hinweisen aus langjähriger heilpädagogischer Praxis – zur Ermutigung für den Heilpädagogen, eigene Wege des Suchens und Findens einzuschlagen	
13.	Zusammenarbeit mit den Eltern	267
	Anamnese, Gespräche, Hausbesuche – Heilpädagogische Übungsbehandlung im häuslichen Bereich – Spezieller Übungsplan – Merkblatt – Beschreibung der Methode – Beobachtung, Protokoll und Auswertung	
14.	Praxisanleitung	275
15.	Übungsvorschläge.	279
15.1	Übungen des Funktionsspiels	279
	Spiele mit Fingern und Händen – Spiele mit dem ersten Spielzeug – Farben-, Formen- und Steckspiele – Spiele zum Drehen und Schrauben – Lege- und Zusammensetzspiele – Spielzeug zum Werfen – Spielzeug mit einfachem und differenziertem Bewegungsmechanismus – Spiele für den Sandkasten und den Spielplatz	
15.2	Übungen des Rollenspiels.	292
	Imitationsspiele – Puppenspiele – Spiele zur Einübung sozialer Verhaltensweisen – Spiele in der Gruppe – Fest- und Feiergestaltung: Einbeziehung des behinderten Kindes in alle Jahresfeste und -feiern	
15.3	Übungen des Konstruktionsspiels.	305
	Bauen und Konstruieren – Spiele mit Wasser und Sand – Modellieren mit Wachs, Ton und Plastilin – Bildnerisches Gestalten – Werken	
15.4	Übungen des Regelspiels	314
	Organisierte Kreis-, Sing- und Bewegungsspiele – Gesellschaftsspiele – Parteienspiele	

15.5	Übungen zur Förderung der Sprachentwicklung	320
	Kurze Darstellung der normalen Sprachentwicklung des Kindes – Sprachentwicklungsstörungen des behinderten Kindes – Übungsvorschläge zur Förderung der Sprachentwicklung	
15.6	Bilderbücher in der heilpädagogischen Übungsbehandlung.	325
	Übungsvorschläge mit Bilderbüchern	
15.7	Rhythmikmaterial in der heilpädagogischen Übungsbehandlung	330
	Übungsvorschläge mit Rhythmikmaterial: Bälle – Schlaghölzer – Rasselbüchsen – Holzkugeln – Holzpflocke	
15.8	Musikinstrumente und Schallplatten in der heilpädagogischen Übungsbehandlung	334
	Übungsvorschläge mit Musikinstrumenten und Schallplatten: Musik zur Beruhigung oder Hebung der Stimmungslage – Musik zur Begleitung, Unterstützung und Förderung des Funktions-, Rollen-, Konstruktions- und Regelspiels – körpereigene Instrumente – körperfremde Instrumente – Musikinstrumente im engeren Sinn	
15.9	Grundsätze, die für alle Übungen gelten	338
16.	Spiel- und Übungsmaterial	339
16.1	Spielmaterial zur Einübung des Funktionsspiels	339
16.2	Spielmaterial zur Einübung des Rollenspiels	340
16.3	Spielmaterial zur Einübung des Konstruktionsspiels	343
16.4	Spielmaterial zur Einübung des Regelspiels.	344
16.5	Sing- und Bewegungsspiele in Verbindung mit Mal-Schreib-Übungen	345
	Spiel mit dem Gesicht – Spiele mit den Händen – Fingerspiele – Lieder	
16.6	Bücher	350
	Reime und Verse – Lieder und Spiele – Spielen und Gestalten – Finger-, Bewegungs- und Kreisspiele – Musik und Bewegung – Erste Bilderbücher – Weiterführende Bilderbücher – Anspruchsvollere Bilderbücher – Tierbilderbücher – Farbenbilderbücher – Zahlenbilderbücher – Kinderlexika – Religiöse Bücher – Märchen und Geschichten zum Vorlesen	
16.7	Herstellung von Leimfarben	357
	Schlußwort	359
	Literaturverzeichnis	361